

Amt Wilstermarsch

Der Amtsvorsteher

Hausanschrift:

Kohlmarkt 25
25554 Wilster



Informationspflicht gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung für den Zahlungsverkehr

Vorwort

Für die Abwicklung des Online-Banking müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten für den Zahlungsverkehr. Die Erhebung erfolgt für die unter Ziffer 3 aufgeführten Aufgaben.

Wenn wir personenbezogene Daten verarbeiten, bedeutet das, dass wir diese Daten z.B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln oder löschen.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber

- welche personenbezogenen Daten wir erheben
- bei wem wir sie erheben und
- was wir mit diesen Daten machen

Außerdem informieren wir Sie über ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 Ziffer 1 DSGVO:

alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind;

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Amt Wilstermarsch
Der Amtsvorsteher

Kohlmarkt 25
25554 Wilster
04823-9482-0
amt@wilstermarsch.de

Fachliche Zuständigkeit

Amt Wilstermarsch
Kohlmarkt 25
25554 Wilster
Herr Baumann, 04823-
948224
baumann@wilstermarsch.d
e

2. Beauftragter für den Datenschutz:

Amt Schenefeld
Der Amtsdirektor
Holstenstraße 42-48
25560 Schenefeld
Herr Mahrt 04892/ 8089 - 52
datenschutz@amt-
schenefeld.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

- Datenübertragung von Überweisungs- und Lastschriftdateien aus dem HKR-Doppik in Verbindung mit SFirm an Banken und Sparkassen
- Einholung von Kontoauszügen
- Überweisungen

4. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

- Daten des Zahlungspflichtigen/Zahlungsempfängers mit Name, Vorname, Straße, Haus-Nr., Postleitzahl und Ort
- Angaben zur Bankverbindung des Zahlungspflichtigen/Zahlungsempfängers (wie z. B. Konto-Nr. bzw. IBAN, Bankleitzahl bzw. BIC, Anschrift)
- Zahlungsdaten
- Betrag

5. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Banken und Sparkassen erhalten zur Durchführung von Gutschriften und Lastschriften den Namen und Vornamen sowie die Bankverbindung und notwendige Angaben zur Verbuchung beim Empfänger aus dem Verwendungszweck

Das Verfahren dient zur Übertragung von Gutschrift- und Lastschriftdateien aus dem Finanzverfahren HKR-Doppik/SFirm und der Einholung von Kontoauszügen.

Es findet generell keine Übermittlung an Drittländer statt. (ggf.bei Überweisungen auf ein Auslandskonto).

6. Dauer der Speicherung

6 Jahre (GemHVO-Doppik § 57 Abs.2), 10 Jahre Buchungsbelege (AO §147)

7. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DatenschutzGrundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO).
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO).
- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DSGVO zutrifft.
Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO.
- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DSGVO).
Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
- e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO).

8. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

keine

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz, Postfach 71 16, 24171 Kiel, Telefon: 0431 988-1200, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.